

Oper „Sancta“ in Stuttgart: 18 Erste-Hilfe-Einsätze bei Premiere!

Die Premiere der Oper „Sancta“ in Stuttgart sorgt für Begeisterung, aber auch für 18 Erste-Hilfe-Einsätze bei Zuschauern.

Stuttgart, Deutschland - Die Oper „Sancta“ in Stuttgart sorgt für Furore! Bei der mit Spannung erwarteten Premiere am 5. und 6. Oktober erlebten einige Zuschauer eine schockierende Realität – insgesamt 18 Erste-Hilfe-Einsätze waren nötig! Die Inszenierung, die als durchweg provokant gilt, zeigt explizite sexuelle Handlungen, Blut und sogar echte Piercingvorgänge. Auf der Website der Stuttgarter Staatsoper wird gleich zu Beginn auf die Altersfreigabe ab 18 Jahren hingewiesen – kein Wunder, dass nicht jeder dem Dramatik gewachsen war.

Die Aufregung um „Sancta“ rührt von ihrer künstlerischen Radikalität. Die Inszenierung basiert auf Paul Hindemiths „Sancta Susanna“ und behandelt extreme Themen wie Gewalt und Scham. Laut Pressesprecher Sebastian Ebling mussten am Samstag acht und am Sonntag zehn Personen ärztlich behandelt werden, da die Darbietung für einige Zuschauer zu viel war. Dennoch bleibt die Staatsoper optimistisch und empfiehlt „Sancta“ allen, die neue Theatererfahrungen suchen. Wer stark im Magen ist und eine Grenzen überschreiten möchte, ist hier genau richtig – aber das Publikum sollte gewarnt sein: Es wird emotional und intensiv! Mehr dazu finden Sie in dem Bericht **auf www.bw24.de**.

Details

Ort

Stuttgart, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de